

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



BÜRGERSTIFTUNG

Dem Radball in Weingarten eine Chance

Mit einem Förderbeitrag von 600 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Weingarten den Aufbau einer Jugendmannschaft der Radballabteilung des Radfahrer-Vereins Weingarten 1894 e. V.

Wie der Vereinsname schon andeutet, blicken der Radsport und insbesondere der Radball in Weingarten auf eine lange Tradition zurück. Als Randsportart hat er es jedoch schwer, gegenüber populären Sportarten wie Fußball oder Handball medial in Erscheinung zu treten, Sponsoren zu finden oder Trainingszeiten in einer Sporthalle zu erhalten. Nicht zuletzt hat es der Radball schwer, Nachwuchs für diese interessante Sportart zu rekrutieren.

Umso mehr freuen sich die Abteilungsleiter Günther Braungart und Karlheinz Baumeister, dass es ihnen durch intensive Werbeaktionen gelungen ist, mehrere Jugendliche für den Radball zu gewinnen. Drei junge Radballer im Alter von 16 beziehungsweise 17 Jahren, trainiert von Günther Braungart, sind die Hoffnungsträger der Abteilung. Seit kurzem spielen sie in der U17-Spielrunde und konnten mittlerweile drei von vier Spielen gewinnen. Karlheinz Baumeister trainiert zudem drei jüngere Spieler im Alter von 10 bis 12 Jahren.

Die Radballabteilung lebt vom persönlichen Einsatz und der Begeisterung der beiden Abteilungsleiter, die selbst auch wettkampfmäßig

aktiv sind. Nicht nur, dass sie den Nachwuchs trainieren, sie halten auch die Radballmaschinen des Vereins, die zum Teil 30 Jahre alt sind, in stand. Damit aber ist die Abteilung nun an ihre Grenzen gekommen. Der Maschinenpark bedarf der Erneuerung. In einem ersten Schritt mussten zwei neue Radballmaschinen beschafft werden – so heißen die in dieser Sportart eingesetzten Räder, die im Unterschied zu Fahrrädern nicht für den Straßenverkehr geeignet sind.

Trotz Eigenmittel des Vereins, einer Einzelspende und öffentlicher Förderung reichen die Mittel des Vereins dafür nicht aus. Braungart und Baumeister bedankten sich bei einer Präsentation der beiden Maschinen für die Förderung durch die Bürgerstiftung. Deren Vorstandmitglied Anke Martin zeigte sich erfreut, dass die Bürgerstiftung damit dem Radball in Weingarten eine Chance geben kann, und wünschte Sportlern und Trainern weiterhin viel Erfolg. Dass Projekt passe perfekt zu den Förderrichtlinien der Stiftung: als eine Randsportart mit einer langen Tradition in Weingarten und die im Verein vom ehrenamtlichen Engagement der Sportler getragen wird.



Radballnachwuchs Matti Hauck und Timo Löfelholz mit Trainer Karlheinz Baumeister in der Argonnen-Sporthalle Weingarten.

Text: Peter Didszun

Bild: Anke Martin